

René Wohlhauser

*Rausgeworfen,
irgendwo (Wie
lange noch?)*

für Tenor, akustische Gitarre, elektr. Clavichord
(Keyboard), E-Baß und Schlagzeug

2019

René Wohlhauser

*Rausgeworfen,
irgendwo (Wie
lange noch?)*

für Tenor, akustische Gitarre, elektr. Clavichord
(Keyboard), E-Baß und Schlagzeug
auf einen Vokaltext des Komponisten

2019

Parergon 12, Nr. 38, Musikwerknummer 1880

ISBN 978-3-907467-30-5

Edition Wohlhauser, Schillerstraße 5, CH-4053 Basel
Registrierte ISBN-Verlags-Nummer: 978-3-907467
www.renewohlhauser.com

Weltweit erhältlich bei:

Schweizer Musikedition SME/EMS
Arsenalstrasse 28a
6010 Luzern

https://musinfo.ch/de/personen/alle/?pers_id=58
info@musinfo.ch

Vorwort zu „Rausgeworfen, irgendwo“

Uraufführung:

Samstag, 15. Juni 2019, Basel, Haus zur Musik, interpretiert von

- René Wohlhauser (Tenor und akustische Gitarre)
- Christine Simolka (Sopran)
- Elia Seiffert (Keyboard)

Eine Studioproduktion des Songs kann gesehen und gehört werden

- Auf YouTube (Playlist „René Wohlhauser - All videos, official selection“)

- Auf www.renewohlhauser.com/Forschung/Songs/Rausgeworfenirgendwo

Eingespielt von

- René Wohlhauser (Tenor und akustische Gitarre)
- Christine Simolka (Sopran)
- Elia Seiffert (Keyboard)

Aufnahme: Christian Seiffert, Produktion: Joachim Seiffert

Die vorliegende Partitur-Reinschrift wurde vom Komponisten erstellt.

Aufführungsdauer: 4' 53“

Rausgeworfen, irgendwo

Lyrics with translation / Vokalttexte mit Übersetzung

German	English
Rausgeworfen, irgendwo (Wie lange noch?) Irgendwo auf dieser Welt, unter Sonnenschein in der Hitze, in einem Beduinenzelt in Lumpen eingehüllt, Erwacht ein neues Leben. Es ist die Hoffnung unsrer alten Welt. Wer weiß, wer weiß, wer weiß, wer weiß, was alles daraus noch werden kann. Irgendwo auf dieser Welt, zwischen Abfallbergen und Fixern, in der Babyklappe abgestellt, in Lumpen eingehüllt, Da strahlt ein neues Leben. Es ist die Hoffnung unsrer alten Welt. Wer weiß, wer weiß, wer weiß, wer weiß, was alles daraus noch werden kann. Ach ja, befrei' uns vom Übel, schmeiß in die Kübel allen Schrott von dieser Welt. Rausgeworfen in die Welt. Nun schau, ob's dir gefällt. Zum Fighnten auserwählt, Baby, und zum Rennen nach dem Geld. Rausgeworfen in die Welt. Nun schau, ob's dir gefällt. Zum Schuften aufgestellt, Baby, wie wird man denn da zum Held? Machst du da mit? Steig ein in die Maschine. Leben ist nicht eine Praline. Manchmal ist's ein Shit. Geh' vor und rück, und rück und vor, und vor	Thrown out, somewhere (How much longer?) Somewhere in this world under sunshine in the heat, in a Bedouin tent wrapped in rags, Awaken a new life. It is the hope of our old world. Who knows, who knows, who knows, who knows what everything can become out of it. Somewhere in this world between mountains of rubbish and fixers, stored in the baby flap, wrapped in rags, A new life shines there. It is the hope of our old world. Who knows, who knows, who knows, who knows what else can become of it. Oh yes, free us from evil, throw in the buckets all the junk from this world. Thrown out into the world. Now see if you like it. Chosen to fight, Baby, and running for the money. Thrown out into the world. Now see if you like it. Set up to toil, Baby, how do you do it there to become a hero? Do you join it? Get on the machine. Life is not a chocolate candy. Sometimes it's a shit. Go forth and back, and back and forth, and

<p>und rück. Einfach weiter, weiter. Ja, unser Karussell spielt verrückt, da gibt es kein Zurück.</p> <p>Rausgeworfen in die Welt. Nun schau, ob's dir gefällt. Zum Fighen auserwählt, Baby, und zum Rennen nach dem Geld.</p> <p>Rausgeworfen in die Welt. Nun schau, ob's dir gefällt. Zum Schuften aufgestellt, Baby, wie wird man denn da zum Held?</p> <p>Wir sind ausgesetzt, ausgesetzt auf dieser Welt, und niemand weit und breit, der eine Rich- tung erkennt.</p> <p>Wir sind abgewetzt, verletzt, entsetzt von der Reise, die uns zufälligerweise hie-he-he-her befördert hat ins Nichts.</p> <p>Komm, Rößlein, hügo,go, springe munter auf und sei froh. Schau, hier ist alles so lustig, affengä-hä-häil wie im Zoo.</p> <p>Denke nicht nach. Komm trink ein Gläschen mit. Spring auf und laß dich trä-hä-hä-hä-hä-hä- häiben im Schritt.</p> <p>Wie lange noch machst du das Spielchen mit? Wie lange noch fällst du nicht aus dem Tritt ? Sag, wie lange noch? Wie lange noch? Wie lange noch? Wie lange noch?</p> <p>Wie lange noch? Wie lange noch? Wie lange noch? Wie lange noch?</p>	<p>forth and back. Just keep going, going. Yes, our carousel is going crazy there is no going back.</p> <p>Thrown out into the world. Now see if you like it. Chosen to fight, Baby, and running for the money.</p> <p>Thrown out into the world. Now see if you like it. Set up to toil, Baby, how do you do it there to become a hero?</p> <p>We're exposed, exposed in this world and no one far and wide who can see a direction.</p> <p>We're scuffed, hurt, horrified by the journey which coincidentally brought us here to nowhere.</p> <p>Come on, little horse, hügo,go, jump up and be happy. Look, everything is so funny here super great as in the zoo.</p> <p>Do not think. Come have a drink with me. Jump up and let yourself go in step.</p> <p>For how much longer do you play the game? For how much longer don't you fall out of step? Tell me, how much longer? For how much longer? For how much longer? For how much longer?</p> <p>For how much longer? For how much longer? For how much longer? For how much longer?</p>
---	---

Rausgeworfen, irgendwo (Wie lange noch?)

für Tenor, ak. Gitarre, el. Clavichord, E-Baß und Schlagzeug

Parergon 12, Nr. 38, Musikwerknummer 1880

(Ehemals Pop-Riff vom 4.1.2019, Par. 38, Nr. 31)

René Wohlhauser

Musik: 4.1.2019

Text: 8.-25.1.2019

♩ = 144 *Agogisch*

Etwas langsamer beginnen

poco rit.

sim. - - - -

Akust. Gitarre
mit Nylonsaiten



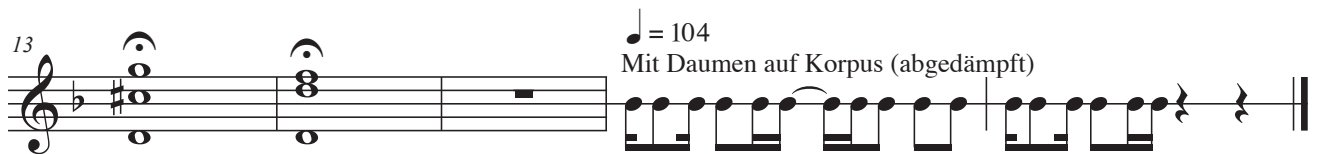
Ac. guit.



Ac. guit.

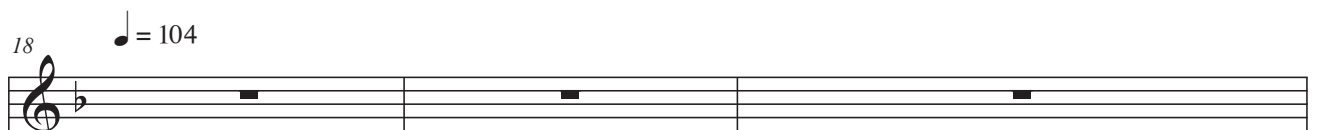


Ac. guit.

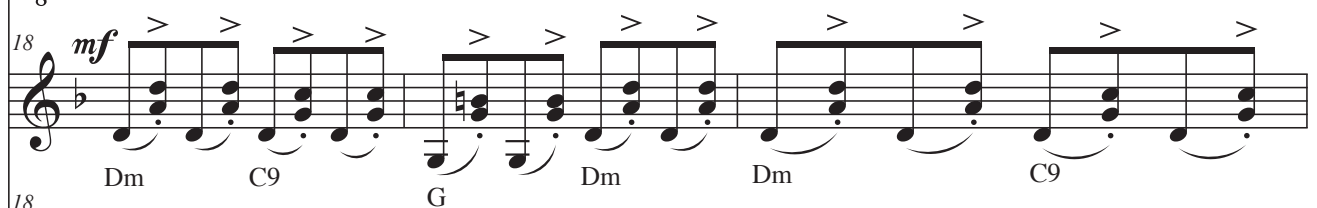


21.5.2019

Voc.



Ac. guit.



Clav.



Strophe

Voc. 21 *mf* Ir - gend - wo auf die - ser Welt, un - ter
Ir - gend - wo auf die - ser Welt, zwi - schen

Ac. guit. 21

Clav. 21 *mf*

Voc. 23 8 Son - nen - schein in der Hit - ze,
Ab - fall - ber - gen und Fi - xern, in ei - nem Be - du - i - nen - zelt
in der Ba - by - klap - pe ab - ge - stellt,

Ac. guit. 23

Clav. 23

Voc. 25 8 in Lum - pen ein - ge - hüllt, — er - wacht ein neu - es Le - ben.
in Lum - pen ein - ge - hüllt, — Da strahlt ein neu - es Le - ben.

Ac. guit. 25

Clav. 25

gliss.

Detailed description: The image shows a musical score for three instruments: Vocals, Acoustic Guitar, and Piano. The score is divided into three systems, each starting at a measure number (21, 23, and 25). The key signature is one flat (B-flat). The vocal line includes lyrics in German. The acoustic guitar part features a consistent rhythmic pattern of eighth notes with accents. The piano part consists of chords in the right hand and a steady eighth-note accompaniment in the left hand. Chord markings include Dm, Am, G, and C. A 'gliss.' marking is present above the vocal line at measure 25. The page number '2' is at the top left, and the title 'Rausgeworfen, irgendwo (Wie lange noch?)' is at the top center. The word 'Strophe' is written above the first system.

27 C G Dm Am

Voc. 8
Es ist die Hoffnung uns-rer al-ten Welt. Wer weiß, wer weiß, wer weiß, wer weiß, was
Es ist die Hoffnung uns-rer al-ten Welt. Wer weiß, wer weiß, wer weiß, wer weiß, Was

Ac. guit. > > > > > >

Clav. C G Dm Am

29 C G 1. Dm C9

Voc. 8
al - les da - raus noch wer - den kann.
al - les da - raus noch wer - den kann.

Ac. guit. > > > > > >

Clav. C G Dm C9 *f*

31 G Dm Dm C9

Voc. 8
Oh

Ac. guit. > > > > > >

Clav. G Dm Dm C9 *mf*

33 *G* *Dm* | 2. *Anhang* *Am*

Voc. *8*
Ach — ja, be - frei' uns vom Ü - bel,

Ac. guit. *33*
> *>* *>* *>* *>* *>*

Clav. *33*
G *Dm* *Dm* *Am*

35 *C* *G* *Dm* *Am*

Voc. *8*
schmeiß in — die Kü - bel al - len Schrott von die - ser Welt. —
(Scheiß)

Ac. guit. *35*
> *>* *>* *>* *>* *>*

Clav. *35*
C *G* *Dm* *Am*

37 *C* *G* *Dm* *Am*

Voc. *8*
f Raus - ge - wor - fen in die Welt.
Raus - ge - wor - fen in die Welt.

Ac. guit. *37*
> *>* *>* *>* *>* *>*

Clav. *37*
f *mf* *Dm* *Am*

Refrain

39 C G Dm Am

Voc. 8 Nun schau, ob's dir ge-fällt. Zum Figh - ten aus - er - wählt, Ba - by,
 Nun schau, ob's dir ge-fällt. Zum Schuf - ten auf - ge - stellt, Ba - by,

Ac. guit. 39 C G Dm Am

Clav. 39 C G Dm Am

41 C G Dm C9 *Ref.-Anhang*

Voc. 8 und wie zum Ren - nen nach dem Geld. *mp* Machst du da mit?
 wie wird man denn da zum Held?

Ac. guit. 41 C G Dm C9 *mp*

Clav. 41 C G Dm C9 *mp*

43 G Dm Dm C9

Voc. 8 Steig ein in die Ma - schi - ne. Le - ben ist nicht ei - ne Pra - li - ne.

Ac. guit. 43 G Dm Dm C9

Clav. 43 G Dm Dm C9

Voc. *mf*
 45 G Dm Dm C9
 Manch-mal ist's ein Shit. Geh' vor und rück, und rück und vor, und

Ac. guit. *mf*
 45 G Dm Dm C9

Clav. *mf*
 45 G Dm Dm C9

Voc. *mf*
 47 G Dm Dm C9
 vor und rück. Ein-fach wei - ter, wei-ter. Ja, un - ser Ka - rus - sell spielt ver-rückt, da

Ac. guit. *mf*
 47 G Dm Dm C9

Clav. *mf*
 47 G Dm Dm C9

Voc. *mf*
 49 G Dm C9
 gibt es kein Zu - rück.

Ac. guit. *mf*
 49 G Dm C9

Clav. *mf*
 49 G Dm C9

51

Voc. *G Dm Dm C9*

Ac. guit. *G Dm Dm C9*

Clav. *G Dm Dm C9*

53

Voc. *G Dm Dm Am*
Refrain
 Raus - ge - wor - fen in die Welt.
 Raus - ge - wor - fen in die Welt.

Ac. guit. *G Dm Dm Am*

Clav. *G Dm Dm Am*

55

Voc. *C G Dm Am*
 Nun schau, ob's dir ge-fällt. Zum Figh - ten aus - er - wählt, Ba - by,
 Nun schau, ob's dir ge-fällt. Zum Schuf - ten auf - ge - stellt, Ba - by,

Ac. guit. *C G Dm Am*

Clav. *C G Dm Am*

57 *C* *G* *mp* *Dm* *Am*

Voc. *8* und wie zum wird Ren - man man denn nach da dem Geld, zum Held? Tu tu tu tu tu tu

Ac. guit. *C* *G* *mp* *Dm* *Am*

Clav. *mp*

59 *C* *G* *Dm* *Am*

Voc. *8* tu tu tu tu tu tu tu Tu tu tu tu tu tu

Ac. guit. *C* *G* *Dm* *Am*

Clav.

61 *C* *G* *Dm* (dead note) *Am*

Voc. *8* tu tu tu tu Tu tu äh tu tu tu äh tu

Ac. guit. *C* *G* *Dm* *Am*

Clav.

The image shows a musical score for three instruments: Vocals, Acoustic Guitar, and Clavichord. The score is divided into three systems, each starting at a measure number (57, 59, and 61). The key signature is one flat (B-flat major or D minor). The time signature is 8/8. The score includes lyrics for the vocal line and chord symbols for the guitar and clavichord. The vocal line features a mix of eighth and quarter notes, with some lyrics repeated. The guitar and clavichord parts provide harmonic support with chords and rhythmic patterns. The clavichord part has a consistent eighth-note accompaniment. The score includes dynamic markings like *mp* and *mp*, and a '(dead note)' marking in the final system.

63

Voc. *C* *G* *Dm* *Am*
 tu tu tu tu tu tu Tu tu äh tu tu tu äh tu

Ac. guit. *C* *G* *Dm* *Am*

Clav.

65

Voc. *C* *G*
 tu tu tu tu

Ac. guit. *C* *G*
 Oben: Zarge, linke Hand
 Unten: Korpus, rechter Daumen
 *: Dead note (viel leiser)

Clav.

68

Voc. *Bridge*
Dm *Am*
mp Wir sind aus - ge - setzt,

Ac. guit. *Dm* *Am*
mp

Clav. *Dm* *Am*
mp

Ossia zu diesem Takt
 siehe im Anhang

71

Voc.  aus - ge - setzt auf die-ser Welt, und nie - mand weit und breit, der ei -


Ac. guit.  C G Dm Am

Clav. 

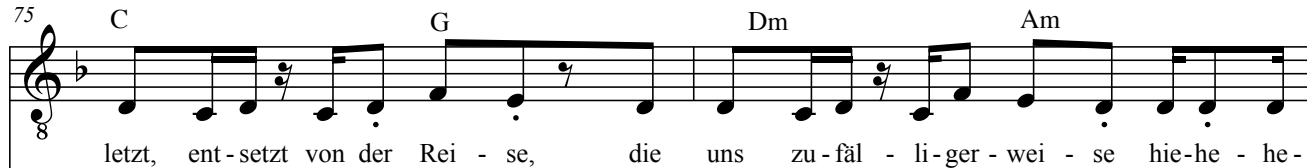
73

Voc.  ne Rich - tung er - kennt. Wir sind ab - ge-wetzt, ver -

Ac. guit.  C G Dm Am

Clav. 

75

Voc.  letzt, ent - setzt von der Rei - se, die uns zu - fäl - li - ger - wei - se hie - he - he -

Ac. guit.  C G Dm Am

Clav. 

77 *C* *G* **G.P.** *Hook* *Dm* (akkordisch) *C9*

Voc. *mf*
 - her be-för - dert hat ins Nichts. Komm, Röß-lein, hü - go - go,

Ac. guit. *mf*
C *G* *Dm* *C9*

Clav. *mf*
G *Dm* *C9*

80 *G* *Dm* *Dm* *C9*

Voc. *mf*
 sprin - ge mun - ter auf und sei froh. — Schau, hier ist al - les so lus - tig,

Ac. guit. *mf*
G *Dm* *Dm* *C9*

Clav. *mf*
G *Dm* *Dm* *C9*

82 *G* *Dm* *Dm* (alternierend) *C9*

Voc. *mf*
 af-fen - Gä - hä - häil wie im Zoo. Den - ke nicht nach. —

Ac. guit. *mf*
G *Dm* *Dm* *C9*

Clav. *mf*
G *Dm* *Dm* *C9*

84

Voc. *G* *Dm* *Dm* *C9*
 Komm trink ein Glä - schen mit. Spring auf und laß dich trä - hä - hä -

Ac. guit. *G* *Dm* *Dm* *C9*

Clav. *G* *Dm* *Dm* *C9*

86

Voc. *G* *Dm* *Dm* *C9*
 - hä - hä - hä - hä - häi - ben im Schritt.

Ac. guit. *G* *Dm* *Dm* *C9*

Clav. *G* *Dm* *Dm* *C9*

88

Voc. *G* *Dm* *Coda* *Dm* *Am*
 Wie lan - ge noch

Ac. guit. *G* *Dm* *Dm* *Am*

Clav. *G* *Dm* *Dm* *Am*

Detailed description: This is a musical score for a song. It consists of three systems of staves. Each system includes a vocal line (Voc.), an acoustic guitar line (Ac. guit.), and a piano line (Clav.). The piano part is written in grand staff notation. The key signature has one flat (B-flat). The time signature is 8/8. The score is divided into measures 84, 86, and 88. Chord symbols are placed above the vocal and guitar staves. The vocal line includes German lyrics. The guitar line features a consistent rhythmic pattern of eighth notes with accents. The piano line has a steady eighth-note accompaniment. The piece concludes with a Coda section starting at measure 88.

90

Voc. *C* *G* *Dm* *Am*
 machst du das Spiel - chen mit ____ ? Wie lan - ge noch

Ac. guit. *C* *G* *Dm* *Am*

Clav. *C* *G* *Dm* *Am*

92

Voc. *C* *G* *Dm* *Am*
 fällst du nicht aus dem Tritt ____ ? Sag, wie lan - ge noch? Wie lan - ge noch? Wie

Ac. guit. *C* *G* *Dm* *Am*

Clav. *C* *G* *Dm* *Am*

94

Voc. *C* *G* *Dm* *Am*
 lan - ge noch? Wie lan - ge noch? Wie lan - ge noch? Wie lan - ge noch? Wie lan -

Ac. guit. *C* *G* *Dm* *Am*

Clav. *C* *G* *Dm* *Am*

96 C G Repeat and fade Dm Am

Voc. ge noch? Wie lan - ge noch? Wie lan - ge noch? —

Ac. guit. C G Dm Am

Clav.

98 C G Dm

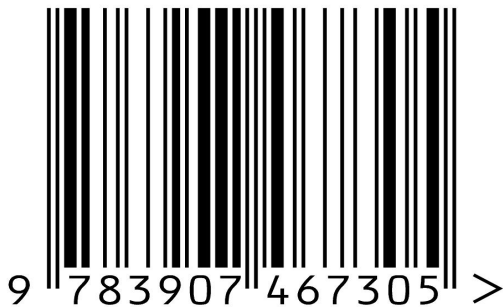
Voc.

Ac. guit. C G Dm Zarge *mp*

Clav.

[4:53]

ISBN 978-3-907467-30-5



Rausgeworfen, irgendwo

Lyrics with translation / Vokalttexte mit Übersetzung

German	English
Rausgeworfen, irgendwo (Wie lange noch?) Irgendwo auf dieser Welt, unter Sonnenschein in der Hitze, in einem Beduinenzelt in Lumpen eingehüllt, Erwacht ein neues Leben. Es ist die Hoffnung unsrer alten Welt. Wer weiß, wer weiß, wer weiß, wer weiß, was alles daraus noch werden kann. Irgendwo auf dieser Welt, zwischen Abfallbergen und Fixern, in der Babyklappe abgestellt, in Lumpen eingehüllt, Da strahlt ein neues Leben. Es ist die Hoffnung unsrer alten Welt. Wer weiß, wer weiß, wer weiß, wer weiß, was alles daraus noch werden kann. Ach ja, befrei' uns vom Übel, schmeiß in die Kübel allen Schrott von dieser Welt. Rausgeworfen in die Welt. Nun schau, ob's dir gefällt. Zum Fighen auserwählt, Baby, und zum Rennen nach dem Geld. Rausgeworfen in die Welt. Nun schau, ob's dir gefällt. Zum Schuften aufgestellt, Baby, wie wird man denn da zum Held? Machst du da mit? Steig ein in die Maschine. Leben ist nicht eine Praline. Manchmal ist's ein Shit. Geh' vor und rück, und rück und vor, und vor	Thrown out, somewhere (How much longer?) Somewhere in this world under sunshine in the heat, in a Bedouin tent wrapped in rags, Awaken a new life. It is the hope of our old world. Who knows, who knows, who knows, who knows what everything can become out of it. Somewhere in this world between mountains of rubbish and fixers, stored in the baby flap, wrapped in rags, A new life shines there. It is the hope of our old world. Who knows, who knows, who knows, who knows what else can become of it. Oh yes, free us from evil, throw in the buckets all the junk from this world. Thrown out into the world. Now see if you like it. Chosen to fight, Baby, and running for the money. Thrown out into the world. Now see if you like it. Set up to toil, Baby, how do you do it there to become a hero? Do you join it? Get on the machine. Life is not a chocolate candy. Sometimes it's a shit. Go forth and back, and back and forth, and

<p>und rück. Einfach weiter, weiter. Ja, unser Karussell spielt verrückt, da gibt es kein Zurück.</p> <p>Rausgeworfen in die Welt. Nun schau, ob's dir gefällt. Zum Fighen auserwählt, Baby, und zum Rennen nach dem Geld.</p> <p>Rausgeworfen in die Welt. Nun schau, ob's dir gefällt. Zum Schuften aufgestellt, Baby, wie wird man denn da zum Held?</p> <p>Wir sind ausgesetzt, ausgesetzt auf dieser Welt, und niemand weit und breit, der eine Rich- tung erkennt.</p> <p>Wir sind abgewetzt, verletzt, entsetzt von der Reise, die uns zufälligerweise hie-he-he-her befördert hat ins Nichts.</p> <p>Komm, Rößlein, hüogogo, springe munter auf und sei froh. Schau, hier ist alles so lustig, affengä-hä-häil wie im Zoo.</p> <p>Denke nicht nach. Komm trink ein Gläschen mit. Spring auf und laß dich trä-hä-hä-hä-hä-hä- häiben im Schritt.</p> <p>Wie lange noch machst du das Spielchen mit? Wie lange noch fällst du nicht aus dem Tritt ? Sag, wie lange noch? Wie lange noch? Wie lange noch? Wie lange noch?</p> <p>Wie lange noch? Wie lange noch? Wie lange noch? Wie lange noch?</p>	<p>forth and back. Just keep going, going. Yes, our carousel is going crazy there is no going back.</p> <p>Thrown out into the world. Now see if you like it. Chosen to fight, Baby, and running for the money.</p> <p>Thrown out into the world. Now see if you like it. Set up to toil, Baby, how do you do it there to become a hero?</p> <p>We're exposed, exposed in this world and no one far and wide who can see a direction.</p> <p>We're scuffed, hurt, horrified by the journey which coincidentally brought us here to nowhere.</p> <p>Come on, little horse, hüogogo, jump up and be happy. Look, everything is so funny here super great as in the zoo.</p> <p>Do not think. Come have a drink with me. Jump up and let yourself go in step.</p> <p>For how much longer do you play the game? For how much longer don't you fall out of step? Tell me, how much longer? For how much longer? For how much longer? For how much longer?</p> <p>For how much longer? For how much longer? For how much longer? For how much longer?</p>
---	---

René Wohlhauser - Biographie

Komponist, Sänger, Pianist, Gitarrist, Improvisator, Dirigent, Performer, Ensembleleiter des „Ensembles Polysono“, des „Duos Simolka-Wohlhauser“, des „Trios Simolka-Wohlhauser-Seiffert“ und der Band „Swiss X-tett“, Professor für Komposition, Improvisation, Neue Musik, Musiktheorie und Gehörbildung an der Kalaidos Musikhochschule und an der Musikakademie Basel, Autor, Dichter, Lautpoet, graphischer Künstler.

1954: geboren und in Brienz aufgewachsen, ist René Wohlhauser ein sehr vielseitiger Musiker und einer der produktivsten, wichtigsten und meistaufgeführten Komponisten seiner Generation, der mit einem stilistisch breiten Spektrum in verschiedenen Sparten ein sehr umfangreiches kompositorisches Werk geschaffen hat, das inzwischen über 2300 Werknummern umfaßt und das jährlich über 100 gut besuchte Aufführungen erfährt, so daß über die Jahre viele tausend Leute seine Musik-Aufführungen besucht haben. Seine Musik wird laufend von verschiedenen europäischen Radiosendern ausgestrahlt, als Porträtsendungen, als positive CD-Rezensionen und als Konzertübertragungen. Er ist auch als Interpret von Basel aus mit seinen drei Ensembles *Ensemble Polysono*, *Duo Simolka-Wohlhauser* und *Trio Simolka-Wohlhauser-Seiffert* international unterwegs. Es erschienen bereits 13 Porträt-CDs mit seiner Musik. Langjährige Erfahrungen als Rock- und Jazzmusiker, als Improvisator und als Liedbegleiter, sowie als Verfasser von Hörspielmusik beglei(te)ten seine hauptsächliche Tätigkeit als Komponist zeitgenössischer Kunstmusik.

1975-79: Ausbildung am Konservatorium (Musikhochschule) Basel: Kontrapunkt, Harmonielehre, Analyse, Partiturspiel, Instrumentation und Komposition bei Thomas Kessler, Robert Suter, Jacques Wildberger und Jürg Wyttenbach. Dazu weitere Studien in Elektronischer Musik (bei David Johnson), Filmmusik (bei Bruno Spörri), Außereuropäischer Musik (bei Danker Shaaremann), später Gesang (bei David Wohnlich und Robert Koller), Algorithmische Komposition (bei Hanspeter Kyburz, 2000-2002), Improvisation (bei Rudolf Lutz, 2004-2014), Klavier (bei Stéphane Reymond), Max/MSP (bei Volker Böhm, 2005/2006) und Dirigieren (bei Thüning Bräm), sowie in Philosophie (bei Hans Saner). Lehrdiplom als Musiktheorielehrer. Anschließend Kompositionskurse bei Kazimierz Serocki, Mauricio Kagel, Herbert Brün und Heinz Holliger; eingehende Kompositionsstudien bei Klaus Huber an der Staatlichen Musikhochschule Freiburg im Breisgau (1980-81) und bei Brian Ferneyhough (1982-87).

1978: Kompositionspreis Valentino Bucchi, Rom, für „Souvenirs de l'Occitanie“ für Klarinette.

1981: Kompositionspreis des Verbandes Deutscher Musikschulen, Bonn, für „Stilstudien“ für Klavier, vier Gitarren und zwei Schlagzeuger.

1983: Kompositionspreis der Vereinigung der Jugendmusikschulen des Kantons Zürich.

1984: Kompositionspreis von Stadt und Kanton Fribourg für „Fragmente für Orchester“.

1987: Kompositionspreis des Domkapitels Salzburg für das „Orgelstück“.

1988: Kranichsteiner Stipendienpreis der Internationalen Ferienkurse für Neue Musik Darmstadt für „Adagio assai“ für Streichquartett (Uraufführung durch das Arditti-Quartett).

1990: Kompositionspreis der Ostschweizer Stiftung für Musik und Theater, St. Gallen: 1. Preis für das „Klarinetten trio Metamusik“.

1991: Kulturförderpreis des Kantons Luzern.

1992: Anerkennungspreis der Schweizer Gesellschaft für musikpädagogische Forschung, Zürich, für den mehrfach publizierten Aufsatz „Von einfachen graphischen Notationen und Verbalpartituren zum Denken in Musik“.

1996: Portrait-CD 1 „in statu mutandi“ beim Label „Creative Works Records“

1996: Auswahlpreis „Selection“ von Swiss Radio International für die Porträt-CD „in statu mutandi“.

1998: Kulturförderpreis des Kantons Basel-Landschaft.

2004: Uraufführung der Oper „Gantenbein“ am Luzerner Theater in Zusammenarbeit mit dem internationalen Festival der Weltmusiktage und dem Luzerner Sinfonieorchester.

Bis heute: Regelmäßige internationale Tourneen mit dem eigenen „Ensemble Polysono“, dem „Duo Simolka-Wohlhauser“ und dem „Trio Simolka-Wohlhauser-Seiffert“ u. a. in Basel, Bern, Zürich, Luzern, Stuttgart, Köln, Oldenburg, Hamburg, München, Berlin, Paris, Salzburg, Wien, Bukarest, Chisinau und London.

2009: Portrait-CD 2 beim Label „musiques suisses / Grammont“.

2013: Das Buch „Aphorismen zur Musik“ erscheint im Pfau-Verlag, Saarbrücken.

2013: Beginn der CD-Werkedition "Wohlhauser Edition" beim Label NEOS, München:

2013: Portrait-CD 3 „The Marakra Cycle“ mit dem Ensemble Polysono.

2014: Portrait-CD 4 „Quantenströmung“, Kammermusikwerke mit dem Ensemble Polysono.

2015: Portrait-CD 5 „Manía“, Klavierwerke mit Moritz Ernst.

2016: Portrait-CD 6 „Kasamarówa“ mit dem Duo Simolka-Wohlhauser.

2017: Portrait-CD 7 „vocis imago“ mit diversen Ensembles.

2019: Portrait-CD 8 Kammeroper „L'amour est une duperie“ mit dem Ensemble Polysono.

2020: Portrait-CD 9 „ReBruAla“ mit diversen Ensembles.

2021: Portrait-CD 10 „Im lauterem Sein“ mit verschiedenen Ensembles und Solisten.

2022: Portrait-CD 11 „Aus der Tiefe der Zeit“ mit verschiedenen Ensembles.

2023: Portrait-CD 12 „Die fragmentierte Wahrnehmung“ mit verschiedenen Ensembles und Solisten.

2024: Portrait-CD 13 „Dunkle Stimmen“ mit dem Duo Simolka-Wohlhauser.

2025: Portrait-CD 14 „In mäandrierendem Rausch“ mit verschiedenen Ensembles.

Auf YouTube steht die Playlist "René Wohlhauser - All Videos, official selection" mit über 440 Videos bzw. über 580 verschiedenen Kompositionen und weit über eine halbe Million Views.

Jahrelange erfolgreiche Zusammenarbeit mit dem Musikproduzenten Christian Seiffert.

Komponiert u.a. Solo-, Kammer-, Vokal- und Orchestermusik, Orgelwerke, sowie Musiktheater (Oper).

Zahlreiche Aufführungen im In- und Ausland, so u.a. im Schauspielhaus Berlin, Nôtre-Dame de Paris, Concertgebouw Amsterdam, Tokyo, Rom, Toronto, New Castle, Aserbaidzhan, Skandinavien, Frankfurt, Speyrer Dom, Klangforum Wien, Glinka-Saal St. Petersburg, Herkules-Saal der Residenz in München, Bangkok, Singapur und Malaysia, regelmäßige Aufführungsreihen u.a. in Basel, Bern, Zürich, Paris, Stuttgart, Hamburg, München und Berlin, sowie Aufführungen an Festivals wie den Darmstädter Ferienkursen für Neue Musik, den Tagen für Neue Musik Zürich, den internationalen Festivals in Odessa, Sofia, Cardiff, Brisbane, St. Petersburg ("International Sound Ways Festival of Contemporary Music"), Chisinau ("The Days of New Music") und dem Schweizerischen Tonkünstlerfest. Etliche Porträtkonzerte.

Zusammenarbeit u.a. mit: Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks, Basler Sinfonieorchester, Luzerner Sinfonieorchester, Bieler Sinfonieorchester, Sinfonietta Basel, Klangforum Wien, Klarinettenensemble des Ensemble Modern, Ensemble Köln, Arditti-Quartett, Modigliani-Quartett, Schweizer Klarinetten trio, sowie mit namhaften andern Ensembles und Solisten der internationalen Musikszene.

Gastdozent für Komposition u. a. an den Internationalen Ferienkursen Darmstadt

(1988-94), am Festival in Odessa (1996-98), am internationalen Komponisten-Atelier in Lugano (2000) und an der Carl von Ossietzky-Universität in Oldenburg (2017). Workshops im Rahmen von „Jugend komponiert“ Baden-Württemberg in Karlsruhe (2013) und Thüringen in Weimar (2017).

Umfangreiche Vortragstätigkeit vor allem über eigene Werke, auch in Rundfunksendungen.

Publikationen über kompositorische, ästhetische und philosophische Aspekte der Neuen Musik u.a. in: „MusikTexte“ Köln, „Neue Zürcher Zeitung“, „Darmstädter Beiträge zur Neuen Musik“, „New Music and Aesthetics in the 21st Century“. Das Buch „Aphorismen zur Musik“ erschien im Pfau-Verlag Saarbrücken.

Kompositionsaufträge aus dem In- und Ausland. Werkproduktionen durch in- und ausländische Rundfunkanstalten.

Portrait-CDs, Lexikon-Einträge und Artikel von verschiedenen Musikwissenschaftlern dokumentieren seine Arbeit.

Kulturpolitisches Engagement (Komponistenforum Basel, Schweizerisches Komponisten-Kollegium, weltweites Partiturenvertriebssystem „Adesso“).

Ausstellung seiner graphischen Werke in der Kunsthalle Basel.

Regelmäßige Tätigkeit als Prüfungsexperte an Musikhochschulen.

Unterrichtete 1979-2019 Komposition, Musiktheorie und Improvisation an der Musikakademie Basel, 1979-1991 an der Akademie Luzern (heute Musikhochschule Luzern) sowie weiterhin als Professor an der Kalaidos Musikhochschule, zudem an den Volkshochschulen Basel, Bern und Zürich. Lebt als freischaffender Komponist in Basel.

Ausschnitte aus Rezensionen:

Zu den interessantesten jüngeren Schweizer Musikerfindern zählt der 1954 geborene René Wohlhauser, dessen Ästhetik sich gleichermaßen an der Tradition der Moderne (am stärksten wohl der Wiener Schule) wie an naturwissenschaftlichen Theoremen der Gegenwart herausbildet. (Sigfried Schibli in der „Basler Zeitung“, 28. Februar 1996.)

Bei näherem Hinhören entpuppt sich seine Musik als komplexes Geflecht von Bewegungen, von Energien, von Kraftlinien. Der in Basel lebende Komponist René Wohlhauser, Schüler von Jacques Wildberger und Brian Ferneyhough, lässt sich immer wieder von philosophischen, künstlerischen und naturwissenschaftlichen Ideen inspirieren, von Hegels Zeitbegriff, Monets Wirklichkeitsauffassung oder Leonhard Eulers Unendlichkeitsbegriff. Wohlhauser strebt in die Tiefe. Davon ausgehend aber gelangt er zu einer genuin musikalischen Darstellung. Sein ästhetisches Ziel ist: nicht modisches Gewerbe, sondern Authentizität. Die vielschichtigen Prozesse in seiner Musik können so auch als Parabel auf die komplexen Vorgänge in dieser Welt aufgefaßt werden. (Thomas Meyer im „Tele“ zum Komponistenporträt auf Radio DRS 2 am 27. September 1995.)

Selten habe ich einer Compact Disc von A bis Z so neugierig gelauscht wie dieser. Da ist alles, bis ins letzte Detail, plastisch ausgearbeitet, gestalthaft, unmittelbar, zum Greifen nahe – und zugleich so anders als alles andere. Musik mit dem gesunden Geschmack des Selbstgemachten, dem Komponisten entfließen wie die Milch, die die Kuh gibt – „Mikosch“ trägt die Werknummer 1646! –, und ein Rezipieren, Verstehen und Kapiere ohne ästhetisches Umwegdenken mit verzögertem Aha-Erlebnis. Ein Hören aber auch ohne die Pflicht zur Lektüre von Texten, die einem erklären sollen, was die Musik nicht auszudrücken vermochte.

Selbstgemacht sind neben den knappen Einführungen auch die Gedichttexte, die, wo sie eine Baritonstimme verlangen, auch vom Komponisten selbst vorgetragen werden. Freche Sachen mitunter, Rotzlieder zu Schand- und Maulgedichten – und einen „Klumpengesang“, der, geschliffen notiert, den ungeschliffenen Schlusspunkt zu einer höchst bemerkenswerten CD setzt. (Manfred Karallus über die CD „Im lauterem Sein“ in den MusikTexten, Köln, Ausgabe Mai 2022.)

Weitere Informationen, u. a.

- Werkliste
- Publikationsverzeichnis
- Tonträgerliste

finden Sie unter www.renewohlhauser.com

ISBN 978-3-907467-30-5

